

Bad Zurzach, 25. Mai 2023

ZURZACH Care: Umsatzwachstum und Anpassungen im ambulanten Angebot

Dank einer hohen Auslastung im stationären Bereich und mehr Pflgegetagen steigerte ZURZACH Care im vergangenen Jahr den Umsatz um rund 3.5% auf 144 Millionen Franken. Die hohe Leistungsqualität des Rehabilitations- und Präventionsspezialisten wurde dank erfolgreichen Rezertifizierungen bestätigt. Die finanziellen Erwartungen konnten hingegen nicht erfüllt werden. Strategische Korrekturmassnahmen führten zu Mehrkosten, der EBITDAR fiel mit 9.6% tiefer aus als erwartet.

Im vergangenen Geschäftsjahr steigerte die ZURZACH Care Gruppe ihren Umsatz um fünf Millionen Franken auf insgesamt 144 Millionen Franken. Erfreulich präsentiert sich auch die stabile Bettenauslastung von 96.4% im stationären Bereich. ZURZACH Care versorgte im Jahr 2022 über 27'000 Patientinnen und Patienten und verbuchte mehr als 173'000 Pflgegetage (Vorjahr 165'000). Dank dem auf internistische und onkologische Rehabilitation spezialisierten Standort Basel konnten wir auch eine erfreuliche Nachfrage in diesem hochspezialisierten und anspruchsvollen Segment feststellen. Das trug ebenfalls zu dieser positiven Auslastungsentwicklung bei. «Um unsere Patientinnen und Patienten optimal und entlang der gesamten Behandlungskette versorgen zu können, sind Investitionen in die Infrastruktur und die passende Abstimmung der Angebote notwendig», so CEO a.i. Marco Brauchli. «Die beste Versorgung gewährleisten zu können, ist immer das oberste Ziel von ZURZACH Care.»

Überprüfung der Care-Strategie

Die 2020 verabschiedete Care-Strategie wurde durch die Führungsgremien auf deren Wirkung und Zukunftsfähigkeit mehrstufig geprüft. Das Ergebnis hat den Verwaltungsrat und die Unternehmensleitung veranlasst, den Betrieb von einzelnen Ambulante Zentren einzustellen. Das definierte Angebot deckte sich nicht ausreichend mit dem Bedürfnis der Patientinnen und Patienten und die aktuellen Tarife limitieren eine qualitative und wirtschaftliche Ausrichtung einzelner ambulanter Angebote. Parallel dazu konnte sich das Zentrum für Schmerz, Schlaf und Psyche gut weiterentwickeln und präsentiert sich als vielversprechende Basis für weitere Versorgungsmodelle im ambulanten Bereich.

Die strategischen Korrekturmassnahmen führten zu hohen unvorhergesehenen Zusatzkosten, die das Unternehmensergebnis 2022 der Gruppe stark belasten und zu einem negativen Jahresergebnis von vier Millionen Franken führten. «Für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens waren diese Massnahmen notwendig und tragen langfristig zu einer stabileren finanziellen Lage bei», so Marco Brauchli.

Investitionen in Qualität zahlen sich aus

Weiterhin legt ZURZACH Care grosses Gewicht auf die Qualität ihrer Dienstleistungen und Angebote. Verschiedene Standorte absolvierten erfolgreich «SW!SS REHA»-Audits, und der Hauptsitz Bad Zurzach erhielt erneut das Qualitätslabel von «Swiss Leading Hospitals». Die Resultate bestätigen, dass ZURZACH Care als eine der führenden Rehabilitations- und Präventionsspezialistin den hohen Ansprüchen ihrer Patientinnen und Patienten entsprechen will und kann.

Der Bericht ist online unter: <https://report.zurzachcare.ch/2022/>

Auskünfte für Medienschaffende

Stefan Glantschnig
Leiter Kommunikation a.i.
+41 79 822 62 82
stefan.glantschnig@zurzachcare.ch

ZURZACH CARE AG

ZURZACH Care ist die führende Unternehmensgruppe im Schweizer Gesundheitswesen für Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Reintegration. Mit 18 Standorten und über 1'100 Mitarbeitenden bietet sie höchste medizinische und therapeutische Kompetenz. Die Gruppe verfügt über zahlreiche Ambulante Zentren, Rehakliniken, Fachkliniken und einem umfassenden Reintegrationsanbieter sowie Tochter- und Partnerunternehmen im Bereich Schlafmedizin, Kuren, Traditionelle Chinesische Medizin und mobile Rehabilitation. Zusätzlich dazu investiert ZURZACH Care neben der Forschungsabteilung auch in die Entwicklung von innovative Behandlungsmethoden und in die lückenlose medizinische Versorgungskette.